

Wege zur Berufung - seinen „SWEET SPOT“ finden

Stärken (Verben), Themen (Substantive), Umstände, Beziehungen und der rote Faden

1. Stärken (Verben)

Reparieren, kreieren, organisieren, überwachen, ausrechnen, erfinden, gestalten, budgetieren, sprechen, zuhören, malen, singen, musizieren, lehren, helfen, diagnostizieren, entscheiden, geduldig sein, freundlich sein, etc...

Es sind die Dinge, die dir selbstverständlich von der Hand gehen. Du musst dich nicht verstellen, sondern wirst direkt in den Bann dieser Tätigkeit gezogen.

2. Themen (Substantive)

Soziales, Kulturelles, Wirtschaft, Sport, Menschen, Tiere, Forschung, Medizin, Handwerk, Jugendliche, Senioren, Architektur, etc...

Es sind die Themen, die dich wie ein Magnet anziehen. Dinge, die dein Interesse wecken und mit denen du Stunden und Tage verbringen kannst.

3. Umstände

Welcher Umstand motiviert dich?

Einer Not begegnen, Probleme zu lösen, Routine mit Zahlen, ein Produkt gestalten oder schaffen, in andere Menschen zu investieren, Verantwortung über einen Arbeits- oder Personalbereich, 40 Std. Woche oder eigener Chef, Vorgegebene Zahlen und Herausforderungen entsprechen, etc...

4. Beziehungen

Arbeitest du am liebsten alleine oder bist du eher ein Teamplayer?

Falls du lieber alleine deine Ziele erreichst, heißt das noch lange nicht, dass du keine soziale Ader hast oder Menschen nicht gern hast.

Falls du am besten in einem Team gute Resultate verzeichnest, heißt dies noch lange nicht, dass du ein guter Teamleiter oder Personalleiter bist.

Falls du aber am liebsten im Team arbeitest und momentan deinen Tag damit verbringst 8 Std. lang Buchhaltungszahlen in einen Rechner einzugeben, dann gehst du wahrscheinlich enttäuscht und frustriert nach Hause.

5. Der rote Faden in deinem Leben

Möchtest du wissen, welche Richtung dein Leben nehmen soll? Dann schaue mal zurück!!!

Schau dein Leben an und erkenne, wobei du gute Resultate erzielt hast!

- Reparieren von Kaputtem
- Kommunikationsperson
- Daten zusammenstellen
- Organisationstalent
- Detailliebe
- Soziale Nächstenliebe
- Stehst gern im Mittelpunkt
- Energiegeladen voll neuer Ideen
- Ständig Kontra gebend
- Stur und entschlossen
- Zahlentalent
- Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen z.B. Geld
- ...

Was immer dein Ding ist, das dir selbstverständlich ist und sich wie ein roter Faden durch dein Leben zieht!

Eph 2,9 Durch eigene Leistungen kann man bei Gott nichts erreichen. Deshalb kann sich niemand etwas auf seine guten Taten einbilden.

Eph 2,10 Gott hat etwas aus uns gemacht: Wir sind sein Werk, durch Jesus Christus neu geschaffen, um Gutes zu tun. Damit erfüllen wir nur, was Gott schon im Voraus für uns vorbereitet hat.

Es ist Gottes Werk, dass er in dich Gaben gelegt hat und meist ist es ganz offensichtlich, wo dein „SWEET SPOT“ liegt, wenn du einfach zurückblickst!

Zufriedenheit und Spaß stellt sich ein, wenn wir das tun, wozu wir vorherbestimmt sind. Du wurdest als ein Original geboren, warum solltest du als Kopie sterben?

Wenn du als Frosch geschaffen wurdest und gerne fliegen möchtest, dann kannst du noch so oft die Arme wedeln, es wird dir nicht gelingen. Genieße deine Sprungkraft und lebe sie aus!

1Petr 4,11 Bist du dazu berufen, vor der Gemeinde zu reden, dann soll Gott durch dich sprechen. Hat jemand in der Gemeinde die Aufgabe übernommen, anderen Menschen zu helfen, **dann arbeite er in der Kraft, die Gott ihm gibt.** So ehren wir Gott mit allem, was wir sind und haben.

Wie stellt man einen Zusammenhang zwischen der Gabe und dem Geber her?

1. Akzeptiere DEINE Gabe!

2. Stelle deine Gabe ganz bewusst Gott zur Verfügung!

Joh 12,24 Ich sage euch die Wahrheit: Ein Weizenkorn, das nicht in den Boden kommt und stirbt, bleibt ein einzelnes Korn. In der Erde aber keimt es und bringt viel Frucht, obwohl es selbst dabei stirbt.

3. Bete dafür, dass Gott dich durch die Stimme des Heiligen Geistes leitet, den richtigen Weg zu gehen, den er für dich vorherbestimmt hat!

Joh 14,16 Dann werde ich den Vater bitten, dass er euch an meiner Stelle einen Helfer gibt, der für immer bei euch bleibt.

4. Bitte Gott um offene Türen, bei denen deine Gabe zum Einsatz kommen kann!

1Petr 4,10 Jeder soll dem anderen mit der Begabung dienen, die ihm Gott gegeben hat. Wenn ihr die vielen Gaben Gottes in dieser Weise gebraucht, setzt ihr sie richtig ein.

5. Übe dich in kleinen Dingen und beweise Gott dort deine Treue!

Mt 25,23 Da lobte ihn der Herr: 'Du warst tüchtig und zuverlässig. In kleinen Dingen bist du treu gewesen, darum werde ich dir größere Aufgaben anvertrauen. Ich lade dich zu meinem Fest ein!'

6. Tue dich mit Menschen zusammen, die ähnliche Interessen und ähnliche Gaben haben!

7. Erlaube Gott deine Gabe weiter zu formen und zu gestalten!

Übung, Übung, Übung!!!

8. Erlaube Gott deinen Charakter zu formen und zu gestalten!

Integrität: Wir benötigen einen guten Charakter, damit wir nicht alles vermessen!!!
Es geht um die Eigenschaft in unseren Begabungen und Beziehungen immer mit allem und jedem angemessen umzugehen.